



# ORYX® Silicone FR

## SICHERHEITSDATENBLATT

Version 1.0, 10.03.2016 (German)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

ORYX® Silicone FR

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Material:

- Neutrale Einkomponenten-Silikondichtmasse

Identifizierte Verwendungen:

- Feuerbeständige Fugenabdichtung
- Feuerbeständige Abdichtung von Durchführungen
- Feuerbeständiges Dichtungsmaterial

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Dutch Marine Systems BV  
Hoogschaijksestraat 15  
5374 EC Schaijk  
Niederlande

### ABSCHNITT 2: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 2.1. Chemische Zusammensetzung

Gemisch aus Polymethylsiloxan, amorphen Silica, inerten Füllstoffen und Verbindern.

Stoffe, die im Sinne der CHIP-Vorschriften eine Gefahr bilden oder als Maximale Arbeitsplatz-Konzentration (MAK-Wert) eingeordnet sind:

Name	Konzentration	CAS-Nr.	Symbol*	R-Sätze
Vinyltrimethoxysilan	< 5 %	2768-02-7	Xn R	R10, R20
Titantetrabutanolat	< 2 %	5593-70-4	Xi	R10, R38, R41

Zusatzinformationen – Bei Verwendung werden in Kontakt mit Wasserdampf folgende Stoffe freigesetzt:

Name	Konzentration	CAS-Nr.	Symbol*	R-Sätze
Methanol	Max. 3 %	67-56-1	FT	R11, R23/24/25, R39/23/24/25
1-Butanol	< 2 %	71-36-3	Xn	R10, R22, R37/38, R41, R67

\*vollständiger Text siehe Abschnitt 16

### ABSCHNITT 3: Identifizierung von Gefahren

Gefährliche Auswirkungen:

- Leicht reizend für die Augen.
- Leicht reizend für die Haut.
- Leicht reizend für die Atemwege.

Dieses Produkt ist nach den EG-Kriterien nicht als gefährlich eingestuft.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines:

- Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden. Nichts durch den Mund einflößen.
- In Zweifelsfällen und bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

Einatmen:

- An die Frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten.
- Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung künstlich beatmen.
- Falls erforderlich, Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt:

- Kontaktlinsen entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Arzt hinzuziehen.

Hautkontakt:

- Verschmutzte Kleidung entfernen, überschüssige Dichtmasse mit sauberen, absorbierenden Materialien abwischen.
- Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.
- Keine Lösungsmittel oder Verdünner gebrauchen.
- Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.

Verschlucken:

- Bei Verschlucken Mund mit sauberem Wasser spülen und sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Ruhig halten.
- Kein Erbrechen herbeiführen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

- Kohlendioxid, Schaum, Pulver, Wasser

Im Brandfall bildet sich dichter, schwarzer Rauch, der gefährliche Bestandteile enthalten kann (siehe Abschnitt 10). Die Exposition gegenüber diesen Bestandteilen kann gesundheitsgefährdend sein.

Geeignetes Atemschutzgerät und geprüfte Schutzkleidung sind vorgeschrieben.

Verpackungen, die Feuer ausgesetzt sind, mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung des Stoffes

### Persönliche Schutzmaßnahmen:

- Nicht benötigtes Personal entfernen. Hautkontakt und Einatmen der Dämpfe vermeiden (siehe Abschnitte 7 und 8).

### Umweltschutzmaßnahmen:

- Dieses Produkt stellt keine besonderen Risiken für die Umwelt dar.
- Produkt durch Schaben mit einem Spachtel oder ähnlichem Gerät entfernen. Abfall in Übereinstimmung mit lokalen Vorschriften in markierten Containern platzieren.
- Verunreinigte Flächen mit einem geeigneten Lösungsmittel behandeln, danach abspülen. Material nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen. Bei Eindringen des Material in die Kanalisation oder die Umwelt sofort Wasserwirtschaftsamt oder Gemeinde verständigen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Handhabung:

- Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.
- Rauchen, essen und trinken in Lagerräumen vermeiden. Hände vor der Pause und nach der Arbeit waschen. Zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
- Nicht verwendete Behälter geschlossen halten.
- Überschreitung der MAK-Werte vermeiden.
- Niemals Luft-/Öldruck zur Leerung des Produkts verwenden. Die Verpackung ist nicht dagegen beständig.
- Für eine saubere Arbeitsumgebung und regelmäßige Entfernung von Abfällen sorgen.
- Anzuhebende Maximallast beim Versetzen oder der Verwendung des Produkts von Hand beachten.

### Lagerung:

- Anweisungen auf dem Etikett beachten.
- Aufbewahrung in der geschlossenen Verpackung an einem trockenen Platz zwischen +5 °C und +30 °C. Von Wärmequellen fernhalten. Vor Frost schützen.
- Produkt nicht in der Nähe von Lebensmitteln, Getränken oder Tierfutter lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Produkt polymerisiert bei Kontakt mit Luft.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Maßnahmen:

- Am Arbeitsplatz für gute Belüftung sorgen.

MAK-Werte:

Stoff	MAK-Werte				Anmerkungen
	8 Stunden (1)		15 Minuten (2)		
	ppm	mg/m <sup>3</sup>	ppm	mg/m <sup>3</sup>	
Methanol	-	-	250	-	-
1-Butanol	20	-	-	-	-

(1) Expositionslimit, langfristig – durchschnittlich 8 Stunden

(2) Expositionslimit, kurzfristig – durchschnittlich 15 Minuten

MAK-Werte wurden der aktuellen Ausgabe von EH40 entnommen.

Persönliche Schutzausrüstung:

- Nehmen Sie zur Beratung zur Auswahl adäquater Geräte für die jeweilige Arbeitssituation Kontakt mit Ihrem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung auf.
- Sämtliche persönliche Schutzausrüstung (PSA) einschl. Atemschutzgeräte, die der Vermeidung der Exposition gegenüber gefährlichen Stoffen dienen, müssen die Anforderungen der COSHH-Methode erfüllen.

Atemwegsschutz:

- Ist die Kontrolle der Exposition gegenüber gefährlichen Stoffen wie in Abschnitt 8 nicht durch natürliche Belüftung möglich, z. B. bei Arbeiten in geschlossenen Räumen, muss die Luftzufuhr mit mechanischer Belüftung reguliert werden, insofern dies in der Praxis möglich ist. Ist dies nicht möglich, müssen geeignete Atemschutzgeräte verwendet werden.

Handschutz:

- Wenn Exposition gegenüber der Haut erfolgen kann, müssen beim Lieferanten der Sicherheitshandschuhe Empfehlungen zur Verwendung des richtigen Typs eingeholt werden. Die Anweisungen und Informationen des Lieferanten in Bezug auf Verwendung, Lagerung und Instandhaltung sowie zum Austausch müssen befolgt werden. Zum Schutz der expositionierten Haut kann eine Creme verwendet werden. Dies ist jedoch keine geeignete Maßnahme.

Augenschutz:

- Geeigneten Augenschutz mit Schutz gegen Spritzer von Flüssigkeiten tragen.

Hautschutz:

- Overalls aus Baumwolle oder Baumwoll-Synthetik-Gemisch sind geeignet. Stark verschmutzte Kleidung immer entfernen und Haut mit Wasser und Seife oder anerkanntem Hautreiniger waschen. Vor dem Essen, Rauchen oder der Benutzung des WC immer Hände waschen.

Gemeinschaftliche Noteinrichtungen:

- Sicherheitsdusche, Augendusche.

**ABSCHNITT 9: Physische und chemische Eigenschaften**

- a) Physikalischer Zustand: thixotrope Paste
- b) Geruch: leicht
- c) Farbe: weiß; grau
- d) Flammpunkt: 117 °C (Closed Cup, nach Methode AFNOR T 60103)
- e) Spezifische Dichte: 1,35 – 1,45 g/cm<sup>3</sup> (25 °C)
- f) Löslichkeit in Wasser: nicht mischbar

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

## Stabilität:

- Stabil bei empfohlenen Lager- und Anwendungsbedingungen (Abschnitt 7)
- Vulkanisiert langfristig bei Zimmertemperatur beim Kontakt mit Luft

## Gefährliche Reaktionen:

- Keinen gefährlichen Reaktionen unter normalen Anwendungsbedingungen (siehe PDS)

## Gefährliche Zerfallstoffe:

- Bei der Verbrennung bilden sich gefährliche Stoffe wie Kohlenmonoxid und Kohlendioxid (CO und CO<sub>2</sub>). Von Oxidationsmitteln und stark alkalischen oder sauren Substanzen fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

Nicht als schädlich bei Verschlucken eingestuft (laut Bestimmung).

Das Produkt ist laut CHIP-Methode und aufgrund toxikologischer Risiken eingestuft. Dies berücksichtigt, wenn bekannt, verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen der Bestandteile, durch kurzfristige und langfristige Exposition über orale, inhalative und dermale Expositionswege sowie Augenkontakt. Siehe Abschnitte 3 und 15 zu Einzelheiten der Gefahrenklasseneinstufung.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

Für das Präparat stehen keine Informationen zur Verfügung. Folgende Informationen werden für die Inhaltsstoffe angenommen:

## Biologische Abbaubarkeit:

- Nicht biologisch abbaubar.

## Bioakkumulation:

- Kein Potenzial zur Bioakkumulation.

## Nebenwirkungen:

- Schädliche Auswirkungen mit langfristiger Wirkung auf Wasserorganismen wurden nicht getestet.

Laut EG-Kriterien nicht als gefährlich für die Umwelt eingestuft. Nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht auf Deponien lagern, wenn Grund- oder Oberflächenwasser beeinflusst werden können. Das Produkt ist nicht in Wasser löslich.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.  
Abfall einschl. leerer Tuben ist als kontrollierter Abfall klassifiziert und muss in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Umweltgesetzgebung entsorgt werden. Mit Hilfe der Informationen aus diesem Datenblatt können Empfehlungen bei den entsprechenden Behörden eingeholt werden.

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Transport auf dem Firmengelände: immer in geschlossener Verpackung aufrecht transportieren. Dafür sorgen, dass mit dem Transport betraute Personen mit dem Verhalten im Unglücksfall vertraut sind.

Weiteres zum Transport: Transport in Übereinstimmung mit lokalen/entsprechenden Vorschriften für Transporte zu Lande, zu Wasser und in der Luft.

Korrekte technische Bezeichnung: Das Produkt ist nicht als Gefahrgut eingestuft.

UN-Nummer:

Gefahrenklasse:

Verpackungsgruppe:

Gefahrenunterklasse:

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

Das Produkt ist laut CHIP-Gesetzgebung nicht als gefährlich eingestuft. Trotzdem müssen Schutzmaßnahmen berücksichtigt werden:

S-Sätze:

S2	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S24/25:	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S26	Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S28:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Seife oder Hautreinigungsmittel.
S51	Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entbinden den Verwender nicht von der Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung entsprechend Arbeitsschutzgesetz. Bei Verwendung dieses Produkts finden die gesetzlichen Vorschriften jederzeit Anwendung.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

R-Sätze aus Abschnitt 2:

R10	Entzündlich.
R11	Leichtentzündlich.
R20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R23/24/25	Giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Berührung mit der Haut.
R36/37/38	Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.
R39/23/24/25	Giftig: ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verwendete Warnzeichen in Abschnitt 2:

- C Ätzend
- Xn Gesundheitsschädlich

REFERENZDOKUMENTE (gesetzlich vorgeschrieben):

- Air Navigation (Dangerous Substances ) Regulations
- Carriage of Dangerous Goods by Road and Rail (Classification, Packaging and Labeling)
- Regulations 1996
- Carriage of Dangerous Goods by Road Regulations 1996 as amended
- Chemical (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2002 (CHIP)
- Consumer Protection Act 1987
- Control of Pollution (Amendment) Act 1989
- Control of Substances Hazardous to Health Regulations 1999
- Environmental Act 1995
- Environmental Protection (Duty of Care) Regulations 1992
- Environmental Protection Act 1990
- Factories Act 1961
- Health and Safety at Work Act 1974
- International Rail/Road Transport - RID and ADR (Current Editions)
- Manual Handling Regulations 1992
- Merchant Shipping (Dangerous Goods and Marine Pollutants) Regulations
- Personal Protective Equipment at Work Regulations 1992
- Protection of Eyes Regulations 1974
- Provision and use of Personal Protective Equipment Regulations 1992
- Special Waste Regulations 1996
- Waste Management Regulations 1996

**GENEHMIGTE VERHALTENKODIZES:**

- ACOP - Control of Substances Hazardous to Health/Control of Carcinogenic Substances- HSE Books
- ACOP - Waste Management - The Duty of Care

**GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSRICHTLINIEN:**

EH40	Occupational Exposure Limits
HS(G)53	Respiratory Protective Equipment - A Practical Guide for Users
HS(G)71	Storage of Packaged Dangerous Substances
HS(G)193	COSHH Essentials: steps to control chemicals

**PUBLIKATIONEN BRITISH STANDARDS:**

BS2091:	Respirators for Protection Against Harmful Dusts and Gases
BS2092:	Eye Protection for Industrial and Non-Industrial Users
BS4067:	Breathing Apparatus
BS4275:	Recommendations for the Selection, Use and Maintenance of Respiratory Protective Equipment
BS7028:	Selection, use and Maintenance of Respiratory Protective Equipment

Dieses Sicherheitsdatenblatt muss gemeinsam mit technischen Formblättern verwendet werden. Es stellt keinen Ersatz für sie dar. Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Kenntnisse über das Produkt und werden in gutem Glauben abgegeben.

Der Verwender wird aber darauf hingewiesen, dass sich aus einem unsachgemäßen Gebrauch möglicherweise Risiken ergeben können.

Es enthebt den Verwender nicht von der Kenntnisnahme und Anwendung sämtlicher Vorschriften zur Regelung seiner Tätigkeit. Er ist allein dafür verantwortlich, sämtliche notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch gefährlicher Produkte zu beachten.

Diese Informationen sind nicht vollständig. Sie entbinden den Verwender nicht von der Pflicht, dafür Sorge zu tragen, dass andere als die genannten gesetzlichen Verpflichtungen in Bezug auf Gebrauch und Lagerung des Produkts nicht bestehen. Dies liegt ausschließlich in ihrem/seinem Verantwortungsbereich.

***Haftungsausschluss:***

Diese Informationen erfolgen ohne Gewähr. Von der Richtigkeit der Informationen wird ausgegangen. Diese Informationen sollten zur unabhängigen Beurteilung von Methoden zum Schutz von Arbeitnehmern und Umwelt verwendet werden.